

PRESSEMITTEILUNG



GALERIE ART CRU BERLIN · ORANIENBURGER STRASSE 27 · 10117 BERLIN-MITTE
WWW.ART-CRU.DE

030 / 24 35 73 14
GALERIE@ART-CRU.DE

A DREAM – WHAT ELSE

Kunst aus dem Offenen Atelier St. Hedwig, Berlin und von Project Ability, Glasgow

Vernissage: Donnerstag, 01.08.2019, 18 Uhr
Ausstellungsdauer: 02.08. – 31.08.2019
Öffnungszeiten: Di – Sa: 12 – 18 Uhr
Ausstellungsort: Galerie ART CRU Berlin, Oranienburger Str. 27, 10117 Berlin-Mitte
Begrüßung: Prof. Dr. med. Felix Bempohl
Chefarzt Psychiatrische Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus
Prof. Doris Titze
Leitung Aufbaustudiengang KunstTherapie
Hochschule für Bildende Künste Dresden | „Traum und Bild“
Mechthild Niemann-Mirmehdi
Leitung Therapeutische Dienste PUK Charité im SHK
Kunsttausch Project Ability Glasgow & Offenes Atelier St. Hedwig

Ausstellungseinführung: Jim Ewans
Project Ability, Glasgow
Paula Schmidt-Dudek
Künstlerische Leiterin Offenes Atelier St. Hedwig

Musik: Niko Zeidler, Saxophon
Live Music Now – Yehudi Menuhin Berlin e.V.

Galerie ART CRU Berlin zeigt Bilder des interkulturellen Ausstellungsprojektes zwischen dem Offenen Atelier St. Hedwig, Berlin und dem Project Ability, Glasgow. Was ist Traum - was ist Realität? An welchem Punkt verschwimmen beide Ebenen ineinander? In der Kunst können Träume und Wirklichkeiten miteinander verschmelzen.

Nach einer Ausstellung von Kunstwerken aus dem Offenen Atelier in den Galerieräumen des Project Ability in Glasgow im Sommer 2018 lädt das St. Hedwig-Krankenhaus die schottischen Kolleg*innen zur gemeinsamen Ausstellung „A DREAM – WHAT ELSE“ nach Berlin ein. Alle beteiligten Künstler*innen stellen sich diesem Thema. „Der Traum kann uns manchmal zur Wahrheit führen, kann sich aber auch als Trugschluss herausstellen. Er kann uns helfen, die Wirklichkeit zu vergessen, er kann uns auch verführen, diese zu ignorieren. Ist der Traum schöner oder grausamer als die Realität und die Wirklichkeit wahrhaftiger als ein Traum? Diese Fragen stellen wir in der Ausstellung“, so Paula Schmidt-Dudek, Leiterin des Offenen Ateliers St. Hedwig.

Insgesamt 12 Künstler*innen sind in der Schau zu sehen. Die Liste der Teilnehmer*innen aus Glasgow beginnt mit Richard Anderson, der mit geometrisierten Naturformen in der Technik der Radierung arbeitet. Von Grant Glennie werden Digital Prints gezeigt: schwarze, leicht auseinanderfallende Schneebälle aus Stoff. Simon McAuly ist mit verschwommener und sich auflösender Landschaftsfotografie präsent, neben den an klassische Art Brut erinnernden Träumen aus Faserstiften von Angela Mclauchlin und den horizontalen und vertikal gespachtelten Schneefällen von Alan Straiton.

Aus Berlin sind surrealistische Bilder von R. Fecit zu sehen, der einen Zug durchs Meer fahren lässt, während Dirk Kühnel unter anderem den Träumenden selbst abbildet. Robert Latka präsentiert großzügig gemalte weibliche Figuren, wie aus einer anderen Welt. Yoshe Malkus Werke geben expressive und technisch variable Einblicke in die Wahrnehmung des Künstlers, der uns scheinbar an seinen Alpträumen teilhaben lässt. Die Bleistiftzeichnungen von Violetta Volk, bevölkert mit

Trägerverein:
PS-Art e.V. Berlin
Oranienburger Straße 27
10117 Berlin-Mitte

Vorstand:
Carolyn Rosner, Ralph Stabbert
Wolfram Voigtländer
Alexandra von Gersdorff-Bultmann

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE42100205000001082600
BIC: BFSWDE33BER

PRESSEMITTEILUNG



tanzenden Faun-artigen Gestalten, ziehen uns mit einer hypnotischen Wirkung in einen Sommernachtstraum. Von **Nina Valeska Witzel** werden Werke gezeigt, in denen sie Persönlichkeiten aus verschiedenen Zeiten übereinander komponiert, wie mit einem Regenbogenstift gezeichnet. Vervollständigt wird die Gruppe aus dem Offenen Atelier mit **Belhe Zaimoglu**, die ihre rätselhaften Figuren wirkungsvoll vor monochromen Hintergrund - in malerischen Tag- und Nachträumen - in das Innere des Körpers verlagert.

Galerie ART CRU Berlin ist seit 2008 Berlins einzige Galerie für so genannte Outsider Art. Dieser Begriff (1972 von Roger Cardinal als Synonym des 1945 vom Maler Jean Dubuffet geprägten Terminus „Art Brut“ eingeführt) bezeichnet die Kunst von Menschen mit Psychiatrie-Erfahrung oder geistigen Behinderungen. Wir sind davon überzeugt, dass die besondere Wahrnehmung dieser Künstler*innen sich in einzigartigen Kunstwerken von hoher Authentizität darstellt. Mit unseren Ausstellungen präsentieren wir Arbeiten von „Außenseiter*innen“ als wichtigen Teil der Gegenwartskunst und wollen so einen aktiven Diskurs mit dem etabliertem Kunstbetrieb anregen. Im Kunsthof, in der Oranienburger Straße gelegen, bringt die Galerie Werke von Menschen mit besonderem Erleben mitten in die Berliner Kunstszene. Träger der gemeinnützigen Galerie ART CRU Berlin ist der Verein *PS-Art e.V. Berlin*, ein Netzwerk aus verschiedenen psychosozialen Institutionen. Initiatorin des Projektes und Leiterin der Galerie ist Alexandra von Gersdorff-Bultmann.

Zum fünfjährigen Jubiläum der Galerie ist eine Chronik erschienen, in der die Ausstellungskataloge von 2008-13 enthalten sind. 2014 konnte die Galerie erstmals an der *Outsider Art Fair in Paris* teilnehmen, der europaweit wichtigsten Messe für „Außenseiter-Kunst“. Im selben Jahr wurden 5 Künstler*innen aus dem Netzwerk des *PS-Art e.V. Berlin* für den internationalen Kunstpreis *Eward* nominiert.

Für Informationen und druckfähiges Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

Galerie ART CRU Berlin
Alexandra von Gersdorff-Bultmann (Leitung der Galerie)
Matthias Hofmann (Pressereferent)

Tel: 030-24 35 73 14 // 0172 3833728

Mail: galerie@art-cru.de

Web: www.art-cru.de

Fb: facebook.com/GalerieARTCRUBerlin

Für Informationen zum Offenen Atelier St. Hedwig wenden Sie sich bitte an:

Paula Schmidt-Dudek:

Tel.: 030 2311-2734 / Mail: p.schmidt-dudek@alexianer.de

Mechthild Niemann-Mirmehdi:

Tel.: 030 2311-2908 / Mail: m.niemann-mimehdi@charite.de

www.alexianer.de

Trägerverein:

PS-Art e.V. Berlin
Oranienburger Straße 27
10117 Berlin-Mitte

Vorstand:

Carolin Rosner, Ralph Stabbert
Wolfram Voigtländer
Alexandra von Gersdorff-Bultmann

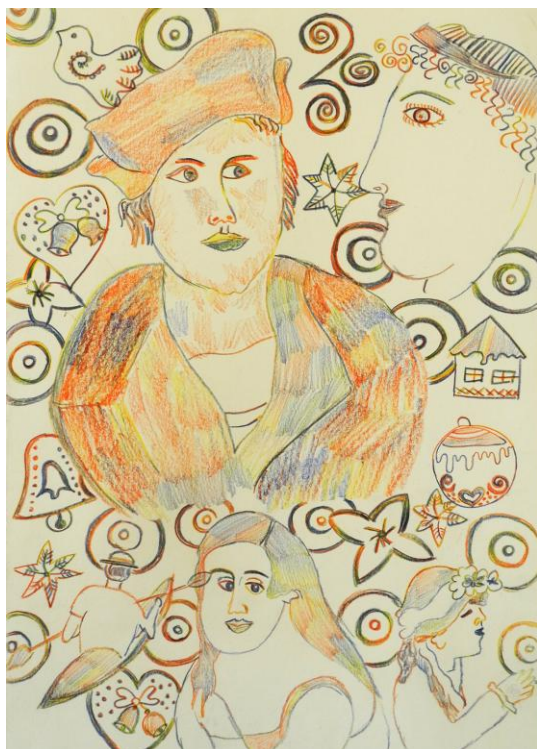
Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE42100205000001082600
BIC: BFSWDE33BER

PRESSEMITTEILUNG



Für druckfähiges Bildmaterial wenden Sie sich bitte an: galerie@art-cru.de



Valeska Witzel, Wandel und Zeiten II, 2018
Buntstift auf Papier, 30x40



Belhe Zaimoglu, Träumer, 2018
Mischtechnik auf Papier, 70x100



Alan Straiton, Horizontal Snow, 2018
Acryl auf Papier, 30x30



Angela McLauchlin, O.T., 2017
Fasermaler auf Papier, 30x23

Trägerverein:
PS-Art e.V. Berlin
Oranienburger Straße 27
10117 Berlin-Mitte

Vorstand:
Carolin Rosner, Ralph Stabbert
Wolfram Voigtländer
Alexandra von Gersdorff-Bultmann

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE42100205000001082600
BIC: BFSWDE33BER